

GESAMTVERTEIDIGUNG DEUTSCHLAND

Ein gemeinsamer Auftrag für unsere Gesellschaft



VORWORT

Die sicherheitspolitische Lage in Europa hat sich in den vergangenen drei Jahren grundlegend verändert. Besonders der völkerrechtswidrige russische Angriffskrieg gegen die Ukraine hat uns gezeigt, dass Stabilität, Frieden und Freiheit nicht mehr so selbstverständlich sind, wie wir es lange angenommen hatten. Deutschland stellt sich auf

eine neue Ära der Bedrohung ein – eine Ära, in der Landes- und Bündnisverteidigung einen neuen Stellenwert einnehmen müssen, in der konventionelle und hybride Gefahren gleichzeitig auftreten, in der Informationsräume, Infrastruktur und die Gesellschaft selbst Teil des Gefechtsfelds werden.

Eine solche Lage können Streitkräfte nicht allein bewältigen. Verteidigung ist immer deutlicher nicht mehr nur eine militärische Aufgabe, sondern eine, die unser ganzes Land fordert. Der Ansatz der Gesamtverteidigung bildet den strategischen Rahmen dafür. Es integriert staatliche, zivile und militärische Akteure. Nur gemeinsam können wir die aktuelle Bedrohung wirksam abwehren – nur wenn alle Kräfte koordiniert und vorausschauend Hand in Hand arbeiten. Wir brauchen eine kriegstüchtige Bundeswehr, eine wehrhafte Gesellschaft und resiliente staatliche Strukturen. Nur so, nur gemeinsam schrecken wir ab. Deutschland kommt in der NATO eine besondere Rolle zu. Als Drehscheibe, Transitland, Truppensteller und Host Nation trägt es zentrale Verantwortung für die Verteidigungsfähigkeit unseres Bündnisses. Dieser Verantwortung können wir nur gerecht werden, wenn zivilgesellschaftliche Resilienz, militärische Einsatzbereitschaft und politische Handlungsfähigkeit ineinandergreifen.

Bis spätestens 2029 muss die Bundeswehr kriegstüchtig sein und Deutschland im Bündnis Wehrhaftigkeit beweisen.

„Kämpfen können, um nicht kämpfen zu müssen.“ Das ist die Voraussetzung für Frieden durch glaubwürdige Abschreckung. Die vorliegende Broschüre soll dazu beitragen, das Verständnis für die Notwendigkeit und die Struktur moderner Gesamtverteidigung zu vertiefen. Sie richtet sich an Fachleute, Entscheidungsträger und interessierte Bürgerinnen und Bürger – sowie an alle, die Sicherheit als eine grundlegende gemeinsame Aufgabe wahrnehmen.

Ich danke dem Lehrgang Generalstabsdienst/ Admiralstabsdienst National (LGAN) 2023, der in seiner Studienphase hervorragende Ergebnisse erarbeitet und damit das Thema „Gesamtverteidigung“ ein großes Stück vorangetrieben hat.

General Carsten Breuer
Generalinspekteur der Bundeswehr

